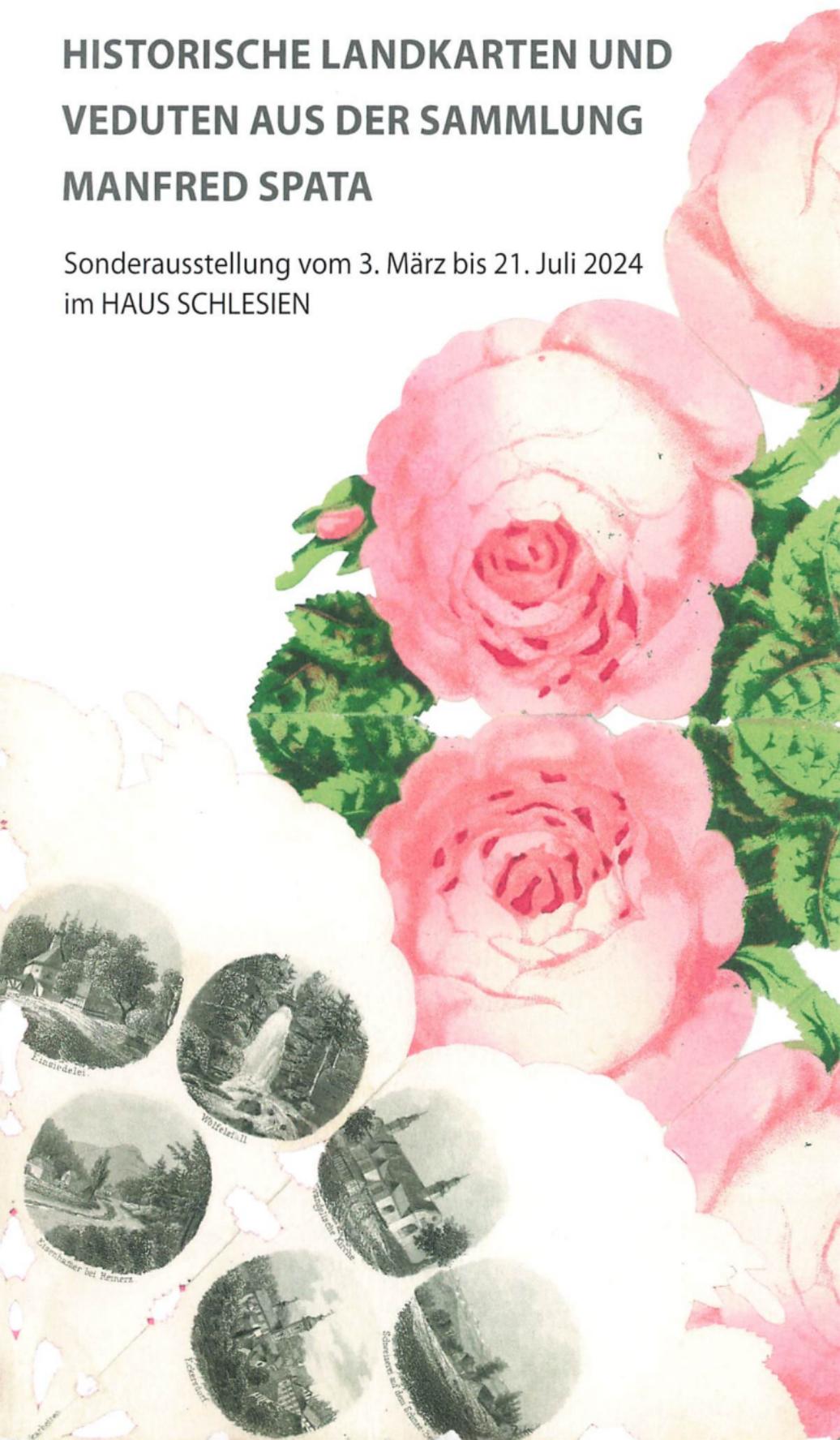


SAMMELN IST ANSICHTSSACHE

HISTORISCHE LANDKARTEN UND
VEDUTEN AUS DER SAMMLUNG
MANFRED SPATA

Sonderausstellung vom 3. März bis 21. Juli 2024
im HAUS SCHLESIEN



SAMMELN IST ANSICHTSSACHE

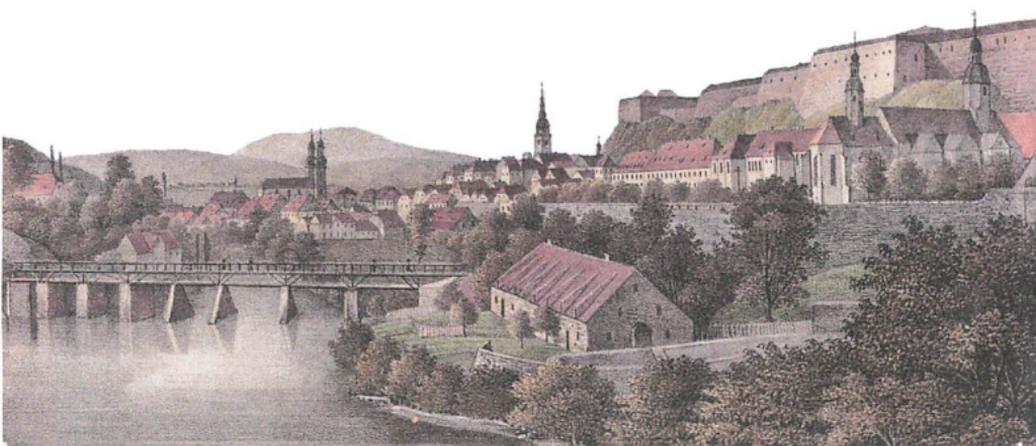
Historische Landkarten und Veduten aus der
Sammlung Manfred Spata

Sonderausstellung vom 3. März bis 21. Juli 2024

Lange vor Digitalfotografie und Navigationsapps prägten Landkarten und Stadtansichten unser Bild von Städten und Ländern. Die Vereinfachung der Papierherstellung und die Erfindung des Holzdrucks erlaubten Künstlern und Geografen ab dem 15. Jahrhundert ihre Kartenwerke und Veduten zu vervielfältigen und in gedruckter Form unter die Leute zu bringen.

Als Orientierungshilfe und Informationsquelle mögen historische Landkarten und Veduten an Bedeutung verloren haben, als Dokumente ihrer Zeit und Sammelobjekte sind sie jedoch bis heute begehrt. Dem Reiz dieser Kunstwerke ist auch der gebürtige Glatzer Manfred Spata erlegen und hat über drei Jahrzehnte eine vielfältige Sammlung mit mehr als 200 Landkarten und rund 60 Veduten zusammengetragen. Seine Vorliebe für historische Karten steht dabei in deutlichem Bezug zu seinem Beruf als Vermessungsingenieur, der regionale Schwerpunkt ist bedingt durch die schlesische Herkunft seiner Familie.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus seiner Sammlung: Zu sehen sind historische Landkarten Gesamtschlesiens sowie einzelner Teilregionen, Wander- und Themenkarten sowie Ansichten schlesischer Städte und Landschaften mit dem Schwerpunkt auf der Region Glatz. Damit gibt die Ausstellung zugleich einen Überblick über die historische Entwicklung der Region, die Geschichte der Kartografie, den Fortschritt der Drucktechnik und den Wandel des Zeitgeschmacks im Laufe von mehr als 400 Jahren.



Sonntag,
03.03.2024
15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

musikalisch begleitet durch die
Musikschule Königswinter,
Eintritt frei

Donnerstag,
21.03.2024
14.30 Uhr
Führung

Mehr als eine Orientierungshilfe

Seit wann gibt es Karten von Schlesien, wie sind sie
entstanden und wo hört die Wissenschaft auf und
fängt die Kunst an? Entgelt 3,- €, ermäßigt 1,50 €

Mittwoch,
27.03.2024
15.00 Uhr
Für Kinder

Da druckste, was?!

Kindgerechter Ausstellungsrundgang. Im
Anschluss drucken wir unser eigenes Panorama.
6,- € pro Kind, auch für Gruppen buchbar

Mittwoch,
10.04.2024
19.00 Uhr
Vortrag

***Schlösser und Gärten der Grafschaft Glatz -
Ein zweites „Schlesisches Elysium“?***

Bildvortrag des Kunsthistorikers und
Denkmalschützers Arne Franke M.A., Eintritt frei

Donnerstag,
16.05.2024
14.30 Uhr
Führung

Eine Frage der Perspektive:

Historische Städteansichten und ihr Quellenwert

Entwicklung und Bedeutung der gedruckten
Städteansichten, Entgelt 3,- €, ermäßigt 1,50 €

Donnerstag,
18.07.2024
14.30 Uhr
Führung

Herrgottswinkel und Bäderland

Die Grafschaft Glatz und ihre wechselvolle
Geschichte zwischen Böhmen und Schlesien,
Entgelt 3,- €, ermäßigt 1,50 €

Um Anmeldung unter kultur@hausschlesien.de oder 02244 886
231 wird gebeten. Weitere Informationen auf unserer Website.

HAUS SCHLESIEN

Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)

Dollendorfer Straße 412

53639 Königswinter

Telefon 02244 886 231

kultur@hausschlesien.de

www.hausschlesien.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

Öffnungszeiten Museum

Mi bis Fr 10 - 17 Uhr

Sa, So, Feiertage 11 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Eintritt

Der Eintritt in das Museum ist frei.

Führungen

Nach telefonischer Absprache, ab 5 Personen, 5 Euro pro Person.

Anfahrt

Von Köln oder Koblenz: mit der DB nach Niederdollendorf Bahnhof, weiter mit dem Bus Linie 520 bis Heisterbacherrott - Haus Schlesien

Von Bonn und Königswinter: Linie 66 bis Oberdollendorf, weiter mit dem Bus Linie 520 bis Heisterbacherrott - Haus Schlesien

Von Oberpleis: Linie 520 bis Heisterbacherrott - Haus Schlesien

Das DIZ wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Partner



DEUTSCH-POLNISCHE STIFTUNG
KULTURPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ

